

Unterschrift Prüfungskandidat/in:

Ort / Datum:

Deutsch

max. Punkte: 100

Dauer: 90 Minuten

- A. Textverständnis/Wortschatz: 50 Punkte
B. Textproduktion: 25 Punkte
C. Grammatik/Rechtschreibung: 25 Punkte
-

Auszufüllen durch die korrigierenden Lehrpersonen

Korrektur	Datum:	Visum:	Punkte:
A. Textverständnis/Wortschatz			
B. Textproduktion			
C. Grammatik/Rechtschreibung			
Punkte total ►			

Kontrolle	Datum:	Visum:	Punkte:
A. Textverständnis/Wortschatz			
B. Textproduktion			
C. Grammatik/Rechtschreibung			
Punkte total ►			

Nachkorrektur	Datum:	Visum:	Punkte:
A. Textverständnis/Wortschatz			
B. Textproduktion			
C. Grammatik/Rechtschreibung			
Punkte total ►			

*Du hast für die ganze Sprachprüfung **90 Minuten Zeit**.*

Teil A (Textverständnis und Wortschatz) ergibt 50 Punkte. Teil B (Textproduktion) und Teil C (Grammatik und Rechtschreibung) ergeben je 25 Punkte.

Teile deine Zeit selbständig und wohlüberlegt ein!

A Textverständnis/Wortschatz

*Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Text. Lies zuerst "**Warum lieben wir Klatsch und Tratsch?**" sorgfältig durch und löse dann die dazu gestellten Aufgaben.*

Hinweis: Neben der inhaltlichen Richtigkeit wird bei allen Aufgaben Wert auf klare und verständliche Formulierungen gelegt!

1 Präzises Lesen: Detailfragen

Beantworte die folgenden Fragen in einem **vollständigen** Satz/mehreren **vollständigen** Sätzen (keine Stichworte oder Nebensätze).

1.1	Was bedeutet es, wenn die Grenzen zwischen Klatsch und Tratsch und Mobbing als fließend bezeichnet werden? 	1	
1.2	Welche zwei Elemente machen aus harmlosem Klatsch und Tratsch Mobbing? 	1	
1.3	Der Text nennt Vorteile, die Klatschen und Tratschen mit sich bringen. Nenne zwei positive Aspekte in je einem vollständigen Satz. 	1	
1.4	Ein Klatschgespräch folgt gemäss Text einem festen Ablauf. Wie sieht dieser aus? 	1	
1.5	Männer und Frauen klatschen und tratschen gemäss Text beide, jedoch unterschiedlich. Welche Unterschiede werden genannt? 	1	
		5	

--

2 Präzises Lesen: Tatsachen erfassen

Überprüfe, ob die Aussagen gemäss Text stimmen. Setze im zutreffenden Feld (richtig oder falsch) ein Kreuz (pro richtige Antwort 0.5 Punkte).

R = richtig, F = falsch

	R	F
2.1 Eine Mehrheit der menschlichen Gespräche beinhaltet Klatsch und Tratsch.		
2.2 Der Text legt nahe, dass viele Menschen Boulevardzeitungen lesen.		
2.3 Beim Klatschen und Tratschen gibt es keine markanten Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen.		
2.4 Für Prominente hat Klatsch und Tratsch vor allem Nachteile.		
2.5 Wenn man über andere klatscht, dann fallen die eigenen Fehler nicht so auf.		
2.6 Menschen fühlen sich einander verbunden, wenn sie klatschen.		
2.7 Tiere klatschen und tratschen ebenfalls übereinander.		
2.8 Fellpflege und Klatsch und Tratsch verfolgen ähnliche Ziele.		
2.9 Männer klatschen mehrheitlich zusammen mit Frauen.		
2.10 Männer und Frauen klatschen beide, jedoch oft über völlig unterschiedliche Themen.		
2.11 Frauen leben mit dem Klatschen ihre aggressive Seite aus.		
2.12 Angst vor Klatsch und Tratsch beeinflusst das menschliche Benehmen.		
		6

--

3 Struktur des Textes erfassen

Wo passen die folgenden Zwischentitel für die Abschnitte hin? Nenne die entsprechende Zeile.
 Die Reihenfolge der Zwischentitel entspricht nicht der Reihenfolge im Text.
 Jeder Zwischentitel kann nur **einmal** vergeben werden!
 Der Zwischentitel des ersten Abschnitts (siehe Beispiel) wird ab Zeile 4 gesetzt.

Vor welche Anfangszeile eines Abschnitts passt der jeweilige Zwischentitel?	Zeile		
<i>Beispiel: Klatsch und Tratsch bestimmt unseren Alltag</i>	4		
3.1 Männer und Frauen klatschen unterschiedlich			
3.2 Vorteile Klatsch und Tratsch?			
3.3 Promis als Wegweiser			
3.4 Klatschen und lästern – ein Urinstinkt?			
3.5. Klatsch und Tratsch als Königsdisziplin der Boulevardblätter			
3.6. Wann wird aus Klatsch und Lästerei Mobbing?			
3.7. Klatsch-Regeln			
		7	

4 Aussagen verstehen

Beantworte die folgenden Fragen in einem **vollständigen** Satz/mehreren **vollständigen** Sätzen (keine Stichpunkte oder Nebensätze).

4.1 „Heute ist die ganze Welt das Dorf.“ (Z.69) Was ist mit diesem Satz im Zusammenhang mit Klatsch und Tratsch gemeint? 	1	
4.2 „Das Wissen über andere kann eben Vorteile bringen.“ (Z. 77) Erkläre, wie diese Aussage im Zusammenhang zu verstehen ist. 	1	
4.3 „Die Rollenverteilung ist dabei (beim Klatschen) klar.“ (Z. 39-40) Was ist gemeint mit Rollenverteilung und wie sieht der Text diese beim Klatschen vor? 	1	
4.4 „Im Gegenzug profitieren auch die Schönen und Reichen von der permanenten Berichterstattung.“ (Z. 72) Weshalb profitieren die Schönen und Reichen davon? 	1	
	4	

5 Textstellen finden

5.1 An welcher Textstelle erkennt man, dass das Lesen von Boulevardblättern weit verbreitet ist? Nenne die Textstelle und gib diese in eigenen Worten wieder. Zeilenangabe(n):	2	
5.2 An welcher Textstelle erkennt man, wie der Begriff «Klatschen» entstanden ist? Nenne die Textstelle und gib diese in eigenen Worten wieder. Zeilenangabe(n):	2	
	4	

--

6 Bildhafte Ausdrucksweisen

Erkläre die Bedeutung der angegebenen Textstellen mit eigenen Worten in einem **vollständigen** Satz (keine Stichworte, keine Nebensätze).

6.1 „Früher war der Tratsch im Dorf der soziale Kitt.“ (Z. 66)	1	
6.2 „Die Schönen, Mächtigen und Reichen müssen (...) ein dickes Fell haben.“ (Z. 63)	1	
6.3 „Die Reporter lauern auf jeden Fehltritt.“ (Z. 71-72)	1	
6.4 „... er wettete gegen das „mit dem Maule waschen“...“ (Z. 29)	1	
6.5 „Die Primaten verbringen ihre Qualitätszeit (...) eher mit ausgiebiger Fellpflege.“ (Z. 11-12)	1	
	5	

--

7 Wortschatz: Fremdwörter

Nenne einen **deutschen** Ausdruck für das Fremdwort in genau der Bedeutung, die das Fremdwort in der angegebenen Zeile hat.

7.1 pikanter, Z. 3	Synonym:	1	
7.2 effektiver, Z. 9	Synonym:	1	
7.3 Aktivität, Z. 33	Synonym:	1	
7.4 transportiert, Z. 49	Synonym:	1	
7.5. prominenter, Z. 79	Synonym:	1	
		5	

8 Bedeutungsunterschiede

Unterstreiche den Begriff, der an der angegebenen Stelle **nicht** möglich ist.

<i>Beispiel: schnell</i>	<u>schlendernd</u> , rasch, zügig, zackig		
8.1 festen (Z. 43)	fixen, abgesprochenen, variablen, vereinbarten	1	
8.2 gutes (Z. 48)	gefordertes, angenehmes, wohliges, behagliches	1	
8.3 erwünscht (Z. 50)	wünschenswert, wünschbar, gefragt, fraglich	1	
8.4 Gerede (Z. 55)	Tratsch, Gehabe, Geschwätz, Klatsch	1	
		4	

--

9 Wortschatz: Antonyme

Welches Wort bedeutet das Gegenteil des Ausdrucks in der angegebenen Zeile?
 Schreibe ein eigenständiges Wort, keine Verneinung mit nicht, in- oder un-.

9.1 lieben, Z. 8	Antonym:	1	
9.2 Vorliebe, Z. 8	Antonym:	1	
9.3 Freund, Z. 14	Antonym:	1	
9.4 fremd, Z. 30	Antonym:	1	
9.5 akzeptiert, Z. 50	Antonym:	1	
		5	

10 Wortschatz: Bedeutungsunterschiede

Nenne zu dem gegebenen Ausdruck die verlangte Wortart aus der entsprechenden Wortfamilie.

<i>Beispiel: Flugzeug</i>	<i>Verb: fliegen</i>		
10.1. Seite	Adjektiv (kein Partizip):	1	
10.2. Fähigkeit	Verb:	1	
10.3. sprechen	Nomen:	1	
10.4. bewusst	Nomen:	1	
10.5. nutzen	Adjektiv (kein Partizip):	1	
		5	

Totalpunktzahl Textverständnis und Wortschatz:

50	
-----------	--

--

B Textproduktion

Der Artikel „Warum lieben wir Klatsch und Tratsch?“ beschäftigt sich mit dem Klatsch und Tratsch im Gespräch oder in Zeitschriften. Heutzutage findet Klatsch und Tratsch aber immer häufiger auch in den sozialen Medien, z. B. auf WhatsApp, Snapchat oder im Klassenchat statt. Berichte in einem E-Mail an die Autorin des Artikels von dieser „neuen“ Form des Klatsches und Tratsches.

Du erklärst einleitend **kurz** in zwei bis drei Sätzen die wichtigsten Unterschiede zwischen der „alten“ und der „neuen“ Form zu tratschen. Nenne dann im Hauptteil des E-Mails zwei Beispiele, was an dem Tratsch in den sozialen Medien positiv sein kann, und zwei negative Folgen, die der Tratsch haben kann. Formuliere anschliessend einen passenden Schlussteil, in dem klar wird, wie du die Entwicklung von Klatsch und Tratsch in der Zukunft siehst.

Informationen aus dem Text „Warum lieben wir Klatsch und Tratsch?“ können, müssen aber nicht benutzt werden.

Die Länge des Textes muss mindestens 200 Wörter betragen. Zähle die Wörter und schreibe die Anzahl auf Seite 12. Fehlt diese Angabe, gibt es einen Punktabzug. Ist der Text kürzer, gibt es ebenfalls einen Abzug von einem Punkt pro fehlende 15 Wörter.

Ist der Text kürzer als 60 Wörter, gilt die Aufgabe als nicht bearbeitet.

Bewertet werden der Aufbau, die inhaltliche Textqualität, Stil, Wortschatz und Rechtschreibung.

Beginne deinen Text auf der nächsten Seite. Auf dieser Seite hast du Platz für dein Konzept, deine Gliederung, deine Ideen für den Text. Diese Seite ist nur für deine Notizen und wird nicht bewertet.

Konzept / Gliederung / Ideen

--

Textbeginn

[illegible]

C Grammatik/Rechtschreibung

1 Wortarten

Bestimme die Wortart der markierten Wörter, indem du in der Tabelle ein Kreuz setzt.

Achtung: Nomen sind im ganzen Text kleingeschrieben worden.

Lästern bedeutet im grunde nur, dass menschen informationen über eine dritte, nicht anwesende person austauschen und diese bewerten. Das bewerten kann sowohl positiv als auch negativ ausfallen. Wenn eine mutter freunden berichtet, wie entzückend die siebenjährige tochter bei der gartenarbeit geholfen habe, ist das ebenso eine form des lästerns wie eine anekdote über den offenstehenden hosenstall des chefs beim morgendlichen meeting.

	Nomen	Verb	Adjektiv	Pronomen	Partikel
1.1 grunde					
1.2 dritte					
1.3 diese					
1.4 bewerten					
1.5 als					
1.6 ausfallen					
1.7 ebenso					
1.8 morgendlichen					
					4

2 Verbenfächer

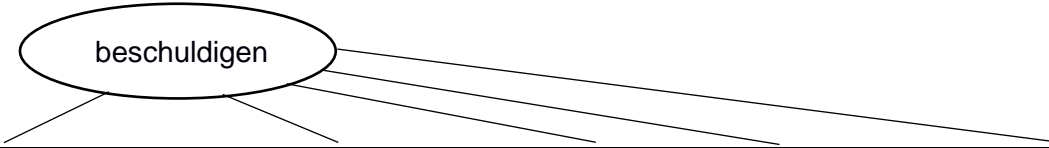
Bestimme und benenne die Satzglieder.

Bestimme in der ersten freien Zeile bei jedem Satzglied die Wortart des Kerns.

Benenne in der zweiten freien Zeile das Satzglied so genau wie möglich.

Originalsatz:

Die Autorin beschuldigt in ihrem Text die Menschen ausdrücklich des Lästerns.



Die Autorin	in ihrem Text	die Menschen	ausdrücklich	des Lästerns.
Nomen				
Nominalgruppe im Nominativ (Subjekt)				
				2

--

3 Zeitformen/Aktiv-Passiv

Bestimme mit einem Kreuz in der Tabelle die Zeitform des Satzes und ob er im Aktiv (A) oder im Passiv (P) steht.

PQP=Plusquamperfekt, PT=Präteritum, PF=Perfekt, PS=Präsens, F=Futur

		PQP		PT		PF		PS		F			
		A	P	A	P	A	P	A	P	A	P		
Bsp: Klatsch hat einen schlechten Ruf.								x					
3.1	Jedes kleinste Vergehen wird an die Öffentlichkeit gezerrt und kommentiert.											1	
3.2	Die Männer werden sich nebenbei bei gemeinsamen Sportaktivitäten über andere austauschen wollen.											1	
3.3	Beim Waschen war ein Wäschestück über einen Stein geschlagen worden.											1	
3.4	Während der Pause ist mächtig geklatscht worden.											1	
3.5	War der gestrige Klatsch etwa böseartig?											1	
												5	

4 Rechtschreibung

Thema: Wortstammregel Umkreise die richtigen Formen.			
4.1	Es ist abschäulich / abscheulich, wie gemein Menschen kommunizieren können.	0,5	
4.2	Die eigentliche / eigendliche Klatschgeschichte erfolgt nach dem vorsichtigen Herantasten.	0,5	

Thema: Grossschreibung Umkreise alle Buchstaben, die man gross schreiben muss.			
4.3	Sie hat für das waschen eines kleidungsstücks das waschmittel zuhause vergessen.	0,5	
4.4	Beim klatschen ist das teilen von erlebtem etwas tolles.	0,5	

Thema: das oder dass? Setze die korrekte Form in die Lücke.			
4.5	Alle sind mitverantwortlich, kommunikative Verhalten niemanden verletzt.	0,5	
4.6 ist nicht überraschend, Getratsche auch heutzutage häufig vorkommt.	0,5	
		3	

5 Satzzeichen setzen

Setze in den folgenden Sätzen die zwingend notwendigen Kommas.
 Nur vollständig korrekte Lösungen ergeben einen Punkt.

5.1	Promis Reiche und Mächtige müssen ein dickes Fell haben denn sie werden schnell an die Öffentlichkeit gezerzt beobachtet und je nach Verhalten allenfalls auch bemitleidet.	1	
5.2	Der Begriff Klatsch bedeutet ein gesellschaftliches Gespräch über geistlose nichtssagende und oft auf Gerüchten beruhende Themen.	1	
5.3	„Die soziale Kontrolle ist auch wenn sich dies viele nicht eingestehen in der Regel wechselseitig“ sagte der Psychologe.	1	
		3	

--

6 Morpheme

Setze Vormorpheme (Vorsilben/Verbzusätze) vor die Verben im Kasten und bilde neue Verben, die der angegebenen Bedeutung entsprechen.

Ein Verb bleibt übrig.

stellen - stehen – laufen – sagen – schaffen – legen – stören – gehen			
Bsp. präsentieren	vorstellen		
6.1 nachdenken		0.5	
6.2 scheitern		0.5	
6.3 sich erheben		0.5	
6.4 verwüsten		0.5	
6.5 kreieren		0.5	
6.6 sinken		0.5	
		3	

--

7 Fälle

Setze den vorgegebenen Ausdruck im richtigen Fall in den Text.

7.1	Sie erkannten aus (die Umfragen), dass Menschen am liebsten aufgrund (das soziale Vergnügen) miteinander tratschen.	1	
7.2	Wer mit (ein möglicher Leidtragender) tratschte, tat dies aus (ein persönlicher Grund).	1	
7.3	In (die Situation) lohnt es sich nicht, sich über den Kleiderstil (die Abwesende) auszulassen.	1	
		3	

8 Plural

Setze die unterstrichenen Ausdrücke in den Plural.

8.1	Die Direktorin <u>des Forschungszentrums</u> teilte <u>mir</u> mit, dass der eine Affe die Freizeit oft mit <u>seiner Artgenossin</u> verbringe.	1	
8.2	<u>Das Thema wird</u> bei beiden Geschlechtern oft diskutiert, dennoch gibt es <u>den offensichtlichen Unterschied</u>	1	
		2	

Totalpunktzahl Grammatik und Rechtschreibung:

25

--